März 2015
Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg
Erscheint monatlich

Der hinweis –
jetzt online unter anthronet.de

hinweis

Den Frieden finden – in sich und in der Welt

Zwei Hamburgerinnen bei der Shanti-Leprahilfe in Nepal

Artikel von Annette Bopp

jetzt
in Ottensen

Marlowe nature
GREEN FASHION

recolution

auch für Männer!
Bahrenfelder Straße 176

Bahrenfelder Straß
22765 Hamburg Ott
Mo - Fr 11:00 - 19:30
Samstags 11:00 -16:00

www.marlowe-nature.de

In diesem Heft:

Den Frieden finden – in sich und in der Welt
Zwei Hamburgerinnen bei der Shanti-Leprahilfe in Nepal
Artikel von Annette Bopp Seite 5
Termine Seite 15
Veranstaltungsanzeigen Seite 29
Adressen Seite 36
Impressum Seite 42
Private Kleinanzeigen Seite 44

Titelbild auf der Vorderseite: Moorlandschaft, von Klaus Zingelmann. Ausstellung in der Lukaskirche Hamburg-Volksdorf, 13.März bis 9. Mai 2015, www.soilandart.de

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.
Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.

GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Edel sei der Mensch, hilfreich und gut! Denn das allein unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen.

Johann Wolfgang von Goethe

Machen Sie's gut! Werden Sie Mitglied. glsbank.de

Geld ist Gestaltungsmittel für Kultur und Bildung – wenn wir es gemeinsam dazu machen.

Filiale Hamburg
Mittelweg 147
040 - 41 47 62 0

GLS Bank
das macht Sinn

Den Frieden finden – in sich und in der Welt

Zwei Hamburgerinnen bei der Shanti Leprahilfe in Nepal

Artikel von Annette Bopp

„Shanti ist der nepalesische Begriff für „Frieden“, und genau das ist eines unserer wichtigsten Ziele: wir wollen möglichst vielen bedürftigen Kindern und Erwachsenen in Nepal - Versehrten, Kranken, aus der Gesellschaft Ausgestoßenen - helfen, ihre Würde wieder zu erlangen. Indem wir ihnen ein Dach über dem Kopf geben, Nahrung, medizinische Versorgung und einen sinnerfüllten Platz innerhalb der menschlichen Gemeinschaft, die sie zuvor verstoßen hatte. Denn nur in diesem gleichberechtigten Miteinander kann Frieden entstehen.“ (Aus der Satzung der Shanti Leprahilfe e.V.)

Jeden Tag gegen 13 Uhr stehen Menschen geduldig Schlange im Innenhof eines großen Backsteinkomplexes unweit des internationalen Flughafens von Kathmandu. In Schüsseln und Henkelgefäße oder auch einfach in Plastiktüten lassen sie sich „Dal Bhat“ abfüllen, das Nationalgericht Nepals, bestehend aus Reis, Linsensuppe und Gemüse. Viele bringen auch gleich Kanister oder Messinggefäße zum Wasserholen mit. Denn der große, kaskadenartige Brunnen in der Mitte des Innenhofes spendet sauberes Trinkwasser – ein kostbares Gut inmitten der schmutzigen, lautenMetropole am Rande des Dachs der Welt. In den umliegenden Slums ist allein dadurch die Infektionsrate um 60 Prozent gesunken.

Der Innenhof gehört zur Station der Shanti Leprahilfe. Sie ist ein Zufluchtsort für Versehrte, Geschundene und Getretene: Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, von ihren Männern verstoßene oder schwer verletzte Frauen, Waisen, und vor allem Leprakranke, „Aussätzige“. Gäbe es Shanti nicht, würden sie in der Gosse landen und betteln müssen. Denn die hinduistische Religion lehrt, dass Verletzungen, Gebrechen und Krankheiten jeder Art eine Strafe der Götter sind. Demzufolge bedeutet jeder Kontakt mit diesen Menschen, jede noch so kleine Fürsorge für sie ein schlechtes Karma – und somit keine guten Voraussetzungen für eine glückliche Wiedergeburt. Weshalb chronisch Kranke aus

Marianne Grosspietsch, Gründerin von Shanti:„Mein christlich geprägtes Herz hat es nicht ertragen, das untätig hinzunehmen."

lasste, aus dem Nichts heraus 1992 die Shanti-Leprahilfe zu gründen. „Damals lebten Leprakranke noch in Ghettos, in Käfigen, unter menschenunwürdigsten Umständen", erzählt sie. „Mein christlich geprägtes Herz hat es nicht ertragen, das untätig hinzunehmen." Aus einer kleinen Initiative ist innerhalb der vergangenen 23 Jahre die größte private deutsche Hilfsorganisation in Nepal geworden. Shanti gibt rund 900 Menschen ein Dach über dem Kopf, versorgt sie mit Medizin, Nahrung und Wasser. Das Gemüse für die Küche stammt aus biologischem Anbau auf Shanti-eigenen Ländereien, deren Kauf mit Spenden anlässlich des 60. Geburtstags von Marianne Grosspietsch 2004 finanziert wurde. Auch die Brikettsfür die Kochstellen sind recycelt: Sie werden bei Shanti aus Papierabfällen und Sägespänen gepresst – so muss nicht für teures Geld Brennholz gekauft werden.

Realität in Kathmandu: Ein verletzter Bettler sitzt mitten im Fluss Bagmati, der eher an eine Kloake erinnert als an ein Gewässer.

ihren Familien und Dörfern verstoßen werden und sehen müssen, wo sie bleiben. Die meisten landen irgendwann in den Slums von Kathmandu – und sterben meist früh an Infektionen. Es sei denn, sie finden Shanti.

Es war die desolate Situation dieser erbarmungswürdigen Menschen, die Marianne Grosspietschaus Dortmund veran-

Mit geschnitzten Holzmodeln werden Ornamente auf Nepal-Papier gedruckt – ein in Deutschland sehr beliebtes Geschenkpapier.

Shanti-Station Kathmandu: Der Rundbau des Klinikgebäudes von außen. Die Station liegt in unmittelbarer Nähe des Flughafens und des großen Pashupathinath-Tempels.

Vor allem aber erhalten die Menschen hier ihre Würde zurück – in den Reha-Werkstätten können sie sich mit ihren Fähigkeiten einbringen und sind Teil einer Gemeinschaft, die ein Gutteil zum Unterhalt der Einrichtung beisteuert. Viele von ihnen haben besondere Begabungen – im Malen der traditionellen Maitili-Fresken oder im Weben, Schreinern, Filzen, Perlenfädeln und anderen handwerklichen Tätigkeiten. Von Lepra gezeichnete Hände bedrucken zartes Nepal-Papier mit dekorativen Ornamenten oder basteln aus alter Bettwäsche kleine Engelchen. Zwei durch Kinderlähmung querschnittgelähmte Silberschmiede fertigen aus Glasresten und Silber nach eigenen Entwürfendekorativen Schmuck. Alle auf diese Weise hergestellten Produkte werden in Deutschland und der Schweiz auf Weihnachtsmärkten, Basaren und bei Wohltätigkeits-

Der große Brunnen im Innenhof der Shanti-Station spendet sauberes Trinkwasser.

Das gesamte Stationsgebäude ist geschmückt mit farbenprächtigen Malereien in der nepalesischen Maitili-Tradition. Auch hier sind von Lepra gezeichnete Hände am Werk!

Auch die Klinik ist über und über mit bunten Ornamenten geschmückt. Wo gibt es sonst so eine farbenfrohe medizinische Einrichtung?!

die 120 Kinder in der Shanti-Waldorf-Schule in Budhanilkanta, 20 km vor den Toren Kathmandus mitten im Grünen gelegen. Alle Kinder werden ab Klasse 1 zweisprachig unterrichtet, auf Nepali und Englisch. Die meisten besuchen ab Klasse 6 die weiterführenden Schulen, viele bestehen den veranstaltungen verkauft. Der Erlös kommt in vollem Umfang Shanti zugute.

Neben den Kranken und Bedürftigen stehen vor allem die Kinder im Mittelpunkt der Arbeit bei Shanti. Denn sie sind die Zukunft – in Nepal ebenso wie überall auf der Welt. Dass sie ordentlich gekleidet sind, genug zu essen bekommen, in hygienischen Verhältnissen aufwachsen und eine gute Schulausbildung bekommen, ist eines der wichtigsten Ziele von Shanti. Der Waldorf-Kindergarten kümmert sich um die Kleinen, zehn Lehrerinnen unterrichten

Bei dieser Frau hat die Lepra das ganze Nasenbein wegbrechen lassen. Bei Shanti hat sie ihr Selbstvertrauen wiedergefunden und ist eine wichtige Stütze in der Küche, wo täglich rund 900 Essen ausgegeben werden.

Foto: Carlos Pérez Osorio

Donata Nebel aus Hamburg-Bergstedt

trotz ihrer Behinderungen einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen, sie erfahren Wertschätzung, und ihr Leben erhält einen neuen Sinn.

Eine so große Organisation mit so vielfältigen Aufgaben wie Shanti ist dankbar für jede Unterstützung – und mittlerweile haben schon ganze Generationen von Volontären auf freiwilliger Basis soziale Arbeit bei Shanti geleistet. Sie kommen vorwiegend aus Deutschland, aber auch aus Skandinavien, USA, Kanada oder anderen Ländern der Erde. Und aus Hamburg. Wie Donata Nebel und Anna-Lisa Gebhardt.

Freiwillige Helfer aus aller Welt

Donata, 20 Jahre alt und ehemalige Schülerin der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, hat 2014 Abi gemacht und sich dann „Project Peace“

Anna Lisa Gebhardt

Foto: Carlos Pérez Osorio

staatlichen Schulabschluss mit Bravour.

Alle Shanti-Bewohner erhalten ein Grundeinkommen. Indem sie zusätzliche Aufträge annehmen, zum Beispiel von Besuchern oder Volontären, können sie sich noch etwas dazuverdienen. Sind sie zu alt, um sich in dieser Weise noch produktiv am Shanti-Leben zu beteiligen, zahlt Shanti ihnen eine kleine Rente. Die meisten helfen dann in der Klinik mit oder kümmern sich um pflegebedürftige Patienten. Auf diese Weise können die Menschen

Den Frieden finden – in sich und in der Welt

Zweimal täglich holen die Bewohner der umliegenden Slums Wasser am Shanti-Brunnen. Die Infektionsrate, vor allem von Magen-Darm-Infektionen, ist dadurch um gut 60 Prozent gesunken.

angeschlossen, einer Organisation für ein Bildungs- und Entwicklungsjahr zu Frieden, Ökologie und nachhaltigem Lebenswandel. Unter dem Motto „Mein JA!hr für die Welt“ engagieren sich junge Erwachsene in verschiedenen Projekten in aller Welt. Dazu gehört auch, ein halbes Jahr „UnterwegsZeit“ in einer Zukunftsinitiative irgendwo auf der Welt zu verbringen. „Mein Eurythmielehrer hat mich auf Shanti aufmerksam gemacht“, berichtet Donata. „Ich habe mich dann auf der Homepage näher mit Shanti befasst und war sofort begeistert. Shanti entspricht dem, was Project Peace sich als Aufgabe gestellt hat: Wie finde ich Frieden in mir und wie finde ich Frieden

Leprakranke können in der Shanti-Klinik ihre Wunden desinfizieren und verbinden lassen.

In der Shanti-Waldorfschule werden rund 120 Kinder bis Klasse 5 unterrichtet. Diesen beiden Mädchen sieht man deutlich an, wie viel Spaß sie dabei haben.

auf der Welt?“ Bis Mai 2015 wird Donata noch bei Shanti bleiben.

„Hier ist es für diese Kinder schon ein großes Glück, dass es überhaupt eine Einrichtung wie Shanti gibt“

Anna-Lisa hat schon 2010 auf dem Gymnasium Heidberg in Hamburg-Langenhorn Abitur gemacht und war danach zwei Jahre in Südafrika. Seit 2012 studiert sie in Regensburg musik- und bewegungsorientierte soziale Arbeit und absolviert bei Shanti ihr sechsmonatiges Praktikum im sozialen Bereich. Die Auslandskoordinatorin der Uni hat sie auf die Station in Nepal aufmerksam gemacht. Für Anna-Lisa heißt es schon im März wieder Abschied nehmen von Nepal, und sie mag gar nicht daran denken. Die behinderten Kinder, mit denen sie ebenso wie Donata vor allem arbeitet, sind ihr ans Herz gewachsen. „Wir waschen und füttern sie, wir singen mit ihnen, bewegen sie und versuchen sie zu fördern und zu stimulieren“, erzählt sie. „Eine gezielte Förderung wie hier in Deutschland gibt es in Nepal nicht – hier ist es für diese Kinder schon ein großes Glück, dass es überhaupt eine Einrichtung wie Shanti gibt, sonst würden sie schon als Säuglinge oder Kleinkinder verhungern oder an Krankheiten sterben. Es gibt hier ja keine Akzeptanz für Menschen mit Behinderungen, und es gibt auch kein Verständnis dafür, dass man mit ihnen zusammen ist, sie versorgt und unterstützt. Das war für uns anfangs schon ein ziemlicher Schock.“

Den Frieden finden – in sich und in der Welt

Wer sich für ein Praktikum bzw. Volontariat interessiert, meldet sich am besten per Mail bei Shanti: info@shanti-leprahilfe.de
Einen Überblick über den Verein Shanti Leprahilfe Dortmund e.V. und die Projekte in Nepal vermittelt am besten die Homepage: www.shanti-leprahilfe.de

Es besteht die Möglichkeit, eine Patenschaft für Kinder oder Erwachsene zu übernehmen, die bei Shanti Zuflucht gefunden haben.
Spendenkonto: IBAN: DE42 4407 0024 0177 7713 00
BIC: DEUTDEDB440

„Mein Praktikum bei Shanti zu verbringen, war die beste Entscheidung, die ich je getroffen habe!“

Für beide war es auch ungewohnt, so selbstständig zu arbeiten, wie es die Volontäre bei Shanti tun. „Wir sind hier weitgehend auf uns selbst gestellt, es gibt keine Anleitung für das, was wir tun – aber gerade das ist letztlich die große Chance! Wir suchen uns die Aufgaben selbst, wir haben sehr viel Freiraum – das ist nicht einfach, wenn man gewohnt ist, dass man macht, was einem gesagt oder gezeigt wird! Es kann Menschen auch überfordern. Ich finde es allerdings großartig – mein Praktikum bei Shanti zu verbringen, war die beste Entscheidung, die ich je getroffen habe! Ich liebäugele schon damit, im Sommer für zwei Monate zurückzukommen ...“
Auch Donata sagt: „In den ersten zwei Wochen war ich heillos überfordert mit dieser Freiheit. Niemand hat mich kontrolliert, es gab keine Struktur, in die ich mich einfügen musste. Aber ich habe schnell meine Aufgabe und meinen Platz gefunden. Shanti hat mich in meiner Eigenverantwortung gefordert. Ich kann mich überall einbringen, wo ich es möchte und wo es mir Freude macht. Ich werde vermutlich in den nächsten Jahren nie wieder so frei sein wie hier!“
Mit dem Mangel leben, das Beste draus machen und ständig improvisieren – das ist Alltag in Nepal. „Manchmal habe ich das Gefühl, als löschen wir zwar das Feuer, aber die Glut bleibt“, sagt Donata. „Wir haben zum Beispiel oft keine Gummihandschuhe und keine Seife. Dann gibt es beides plötzlich im Überfluss, bis wieder wochenlang Ebbe ist. Aber so ist Nepal. Unberechenbar. Das meiste geht nach dem Motto: ‚Was du heute kannst besorgen, das verschiebe ruhig auf morgen.’ Für uns Europäer ist das schwierig. Aber wir können den Menschen hier ja nicht unsere Denkweise und Kultur aufzwingen. Und das Erstaunliche ist: Es funktioniert dann doch. Irgendwie.“
Beeindruckt sind beide Frauen auch vom Zusammenhalt der großen „Shanti-Familie“, die hier lebt und arbeitet. „Es ist eine sehr familiäre Atmosphäre, man spürt, wie sehr Marianne Grosspietsch die Menschen hier am Herzen liegen – wir beide bewundere sie sehr für das, was

sie hier aufgebaut hat“, sagt Anna-Lisa. „Wir sind hier unglaublich herzlich aufgenommen worden. Es gibt vieles, woran es hapert, aber der Grundgedanke ist phantastisch, und gerade Kindergarten und Schule laufen richtig gut. Da greift alles ineinander. Es ist schon ein großer Segen, dass es die Shanti Leprahilfe gibt!“

Alle Fotos (außer Seite 10) sind von Annette Bopp

Annette Bopp, geb. 1952, ist freie Journalistin für Medizin und Kultur in Hamburg (www.annettebopp.de). Seit 2010 engagiert sie sich für die Shanti-Leprahilfe, war mehrmals selbst in Kathmandu. Die Fotos und Texte auf der Homepage der Shanti-Leprahilfe sind von ihr.

März bis Mitte April

Therapeutenflur, Haus 1, 2. Stck. im Asklepios Westklinikum

Die Bilder von Stefan Krauch

sind von der Lukas- Kirche, Volksdorf (siehe Hinweis Dezember- und Januarausgabe) seit Ende Januar zu besichtigen. Voraussichtlich wird die Ausstellung dann Mitte April ins Priesterseminar weiter wandern. www.krauch.de

Sonntag, 1. März

Lukas-Kirche, nach der Menschenweihehandlung, 11.15 Uhr

Café da Luca mit Bücherverkauf

Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Nachmittagskonzert

mit Regine Kreutz -Violine und Matthias Heuschkel - Cello, ausgerichtet vom Förderkreis

Mittwoch, 4. März

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10 - 14 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer und Waldorferzieher; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Initiatenbewusstsein und der Pastoral-Medizinische Kurs. – zum Todestag von Ita Wegman

Vortrag und Gespräch mit Steffen Hartmann, Veranstalter:Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 16-17 Uhr

Unser Infonachmittag

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106. info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de. Waldorfkindergarten Kakenstorf

Donnerstag, 5. März

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Nummernvergabe für Flohmarktverkäufer im Waldorfkindergarten Kakenstorf

für den vorsortierter Kindersachen-Flohmarkt am 15.3.15 von 10-13 Uhr. Bei Fragen bitte wenden an Juliane Deppe 04186-8958550

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 19.30 Uhr

Die Skagenmaler - Maler des Lichts

Irene Netzebandt, Vortrag mit Bildern. Die im späten 19. Jahrhundert in Skagen vereinten Künstler aus Kopenhagen und Nordeuropa hatten in ihrer Jugend in Paris und Berlin gearbeitet. Sie wurden durch den Impressionismus und den Naturalismus beeinflusst. Ein Film zeigt ihre Bedeutung für den Wandel von der düsteren Atelierkunst hin zur Malerei des Lichts. Eintritt 7,-

Freitag, 6. März

Lukas-Kirche, 13:00 Uhr

Besuch der Ausstellung „Spot on“

Meisterwerke der Hamburger Kunsthalle. Treffpunkt: U-Bahn Volksdorf - 13:00 Uhr oder 13:40 in der Kunsthalle. Anmeldung im Büro erforderlich! Christian Bartholl - Manfred Brandt

Rudolf Steiner Haus, 16.00 - 18.00 Uhr

Wohnen im Alter: Wie und wo will ich wohnen, wenn ich gebrechlich werde – Erfahrungen mit Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Veranstaltung mit Dr. Henning Scherf, Inga-Fatima Brychta, N.N. Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter hamburg-aktuell@gls.de. Veranstalter: GLS Bank

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 19.30 Uhr

„Käse und Wein“ an einem Hauch von Klängen

Daniela Bunnenberg stellt eine Auswahl aus dem Weinsortiment unseres Hofladens vor. Köstlichkeiten aus dem Fredeburger Käsekeller, über deren Herstellung unser Hofkäser Lothar de Vries erzählen wird; mit musikalischen Miniaturen, gespielt auf dem Flügel von Christina Döring. Eintritt 18,- (incl. Käse und Wein)

Sonntag, 8. März

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr

Festansprache zur Passionszeit

Schnittke Akademie, 17:00 Uhr

Frühlingskonzert ‚Ost trifft West‘!

Junge talentierte Musikerinnen aus Japan spielen Werke u.a. von Chopin, Mozart und Brahms. Eintritt: Frei

9.03. - 14.03.2015

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Jurte auf der Wiese vor dem Hofladen, täglich um 17 Uhr

Märchen von Zwergenglück und Zauberblumen

Die Märchenwoche auf der Wiese am Hofladen jetzt mit der Erzählerin Catharina Lentes. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren, für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Kosten 3,00 p. P. Anmeldung nicht erforderlich

original_R_by_Mandy Graupner_pixelio.de

Donnerstag, 12. März

Carus Akademie, 18:30 Uhr

Der Schmerz, der unliebsame Freund

öffentlicher Vortrag von Martin Straube

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Perspektiven der Passion

Vortrag von Ingeborg Heins

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Passion der Erde – Eine Herzensangelegenheit

Predigt zur Passionszeit. Christian Bartholl

12.-14.3.

Carus Akademie

Die Kunst der Pflege - Grundkurs Nord

Modul 3: Herausforderung Schmerz – Äußere Anwendungen. Substanzbetrachtungen, Selbsterfahrung mit den äußeren Anwendungen und Erfahrungsaustausch sollen die Teilnehmer dazu anregen, im Umgang mit dem Schmerz und in der Auswahl der Behandlung kompetent und selbständig zu handeln. Anmeldung bei Britta Ulzhöfer 030/40585324 oder 0176/42025900 post@britta-ulzhoefer.de

Samstag, 14. März

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 10:30 -12:00 Uhr

Kindliche Entwicklung im Miteinander

Förderung von Kindern von 3 bis 6 Jahren. Tulpen beschneiden und vorsichtig in die Vase stellen, Socken sortieren, Tisch decken, Brote schmieren: All diese Tätigkeiten schulen Kinder in Konzentration, Grob- und Feinmotorik sowie Wahrnehmung. Leitung: Christine Portugall, Präventionsassistentin, Krankenschwester. Kosten: 12,- Anm.: Christine.Portugall@familien-lebensschule.de

Rudolf Steiner Haus, 10.30 - 17.00 Uhr

Aktion 2015: Eurythmie für den Frieden!

Rudolf Steiners mantrische Friedensdichtung – 12 Kosmische Stimmungen und Wochensprüche. Die Sprache des WIDDER im Tierkreis und in den Formen der Wochensprüche des Seelenkalenders (47.-50. Woche), Weitere Infos siehe 10.1.2015. Kursgebühr: nach Selbsteinschätzung (Richtsatz 50,- , Arbeitsmappe 3,-) Anmeldung und Kursleitung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach, Tel.: 040-648 21 60

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr (Einführung), 20.00 Uhr (Aufführung)

Blut.Spuren – Ein Fragment

Hugo von Hofmannsthal – Elektra/Ilse Aichinger – Erstes Semester. Elektra und Klytämnestra – zwei starke Frauen aus der Antike, weibliche Archetypen: ausgeliefert ihrer Polarität, an der sie triumphierend scheitern. Auch Ilse Aichingers Figuren stehen an einer Schwelle, ihre Konfrontation balanciert im Zwischenraum von Macht und Ohnmacht. Studio B7 untersucht den Konflikt gegensätzlicher Prinzipien mit den Mitteln von Eurythmie und Schauspiel. Mit Dorothea Maier, Ulrike Wendt (Eurythmie), Christiane Görner, Ute Kahmann (Schauspiel, Sprache), Marcel Zaba (Bühne und Kostüme), Moritz Mayer (Lightdesign) Eintritt: 18,- , 12,- (ermäßigt). Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Sonntag, 15. März

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 10 - 13 Uhr

Vorsortierter Flohmarkt

für Kinder-und Jugendkleidung sowie Spielsachen, Bücher und Kinderequipment, mit Kaffee, Kuchen und heißen Würstchen.

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Der Kasperkoffer spielt: Der Drachenbrunnen

Ein Kaspermärchen von Christoph Stüttgen in 4 Akten. Dauer ca. 45 Minuten. Eintritt: 5,- (Kinder), 8,- (Erwachsene), 20,- (Familien). Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

„Frühlingsrauschen"

Daphne Drischler, Querflöte und Gesang und Natascha Getmann, Klavier; ausgerichtet vom Förderkreis

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

Brigitte Olle

Dienstag, 17. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Bauchweh

Vortrag von Martin Straube. Richtsatz: 10,- . Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Donnerstag, 19. März

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Rudolf Steiner und die Christengemeinschaft

Vortrag zum 90. Todestag von Rudolf Steiner, von Uwe Sondermann

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Freund statt Fremd

Eine Begegnung mit dem Freundeskreis für Asylbewerber in Ammersbek und Flüchtlingen aus dem nahen Osten (Siehe auch Gemeindebrief)

Freitag, 20. März

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 16.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag

Informationen und Gespräch über die Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 18.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Carus Akademie, 19:30 Uhr

Die Wärme und die Macht des Ich

öffentlicher Vortrag von Martin Straube

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, (in der Aula) 20.00 h

Benefizkonzert

gestaltet und organisiert von Schülern der OST;es spielen und singen unterschiedliche Ensembles aus der Oberstufe für einen selbstgewählten sozialen Zweck

Samstag, 21. März

Rudolf Steiner Bildungswerk (Christophorus Schule), Bergstedter Chaussee 205, 9.30-18 Uhr

Verstehen wir, was Kinder (nicht) verstehen?

Seminar für LehrerInnen, Studierende, Anm. und Info: www.förderkunst.de

Domände Fredeburg, 10-13 Uhr

Mit Julia de Vries singend durch das Jahr

Workshops für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Kosten pro Termin 15,- Anmeldung unter Tel: 04541-862142 oder unter julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 11:00 -17:00 Uhr. Weitere Termine: Freitag, 27.3.2015, 19:30 – 21:30 Uhr. Freitag, 24.4.2015, 19:30 – 21:30 Uhr

Starke Väter – Starke Kinder. Väter als Kraftquelle ihrer Kinder

Der Einfluss der Väter auf die Entwicklung ihrer Kinder wird seit einigen Jahren in der Forschung immer häufiger untersucht und auch in der Öffentlichkeit mehr diskutiert. Gesundheit und Wohlergehen liegen ihnen fraglos genauso am Herzen wie Müttern, dennoch gestalten Männer die Beziehung zu ihren Kindern anders. Was können Väter konkret tun, um Kinder für das Leben stark zu machen? Wie können Werte sinnvoll vermittelt werden? Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach, 2 Kinder. Kosten: 90,- für alle 3 Termine – Ermäßigung möglich. Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de oder 04102-2045888

Demeter Gärtnerei Sannmann, am Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg von 13 bis 15 Uhr

Hofladeneröffnung mit Frühlingsführung

mit frischem Grünzeug und Gemüse-Parzellen zum Selber-Gärtnern in „Sannmanns Biogärten" auf Hof Eggers

Sonntag, 22. März

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Nachmittag mit Geigenschülern

Christine Bornemann gestaltet den Nachmittag; ausgerichtet vom Förderkreis

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Chemiesaal im Aulagebäude,19.00 Uhr

Zur Alchemie der Jahreszeit: Ostern

Warum fühlen wir im Frühling anders? Wie lassen sich gemüthafte Erfahrungen und spirituelle Erlebnisse des Einzelnen an das heute herrschende naturwissenschaftliche Weltbild anknüpfen? In seinen Vorträgen über „das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen" (GA 229) beschreibt Rudolf Steiner für die Osterzeit Besonderheiten der Chemie des Kalkes, welche im Frühjahr mit dem Aufsteigen der Sonne Veränderungen erfährt. Michael Knöbel

Montag, 23. März

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20.00 Uhr

Gesundheitsthemen-Abend: Hypertonie. Die unterschiedlichen Bluthochdrucktypen und ihre Behandlungsansätze

Hypertonie ist der medizinische Begriff für Bluthochdruck. Dabei gibt es aber viele verschiedene Arten von Bluthochdruck – und diese sollten auch unterschiedlich behandelt werden. Der Schwerpunkt dieses Abends liegt auf ganzheitlichen und naturheilkundlichen Behandlungsansätzen sowie der Vorbeugung von Bluthochdruck. Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Antroposophische Medizin (GAÄD) Kosten: 15,- Anmeldung:info@familien-lebensschule.de

Mittwoch, 25. März

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Show durch Hamburg

Wolfgang Senft, Diplom Geograph führt uns; ausgerichtet vom Förderkreis

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Die Markuspassion von Johann Sebastian Bach

Einführung von Gerhart Darmstadt

Donnerstag, 26. März

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Schuldig werden

Der Schuldbegriff im Vater Unser mit Blick auf unsere individuellen Gewohnheiten und unsere kulturelle und religiöse Sozialisation. Beitrag und Gespräch, Brigitte Olle

Freitag, 27. März

Carus Akademie, 19:30 Uhr

Der Dialog von Kopf und Bauch

öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Trimesterabschlusskonzert

Es spielen Studenten und Dozenten. Eintritt frei. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, um 20 Uhr

„Chocolat"

Klassenspiel 8. Klasse nach Joanne Harris, Freier Eintritt, keine Kartenreservierung, Spende erbeten. Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

„Broadway Life" live

Konzertabend des Chores der Klasse 9/10 und der Big-Band. Wahrscheinlich gibt es keinen anderen Ort auf der Welt, an dem so viel getanzt und gesungen wurde, wie in den Theatern am New Yorker Broadway. Eine kleine Auswahl der allerbesten Stücke. Ein schwungvoller und unterhaltsamer Abend ist Ihnen garantiert! Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle, schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 19.03.2015 im Schulbüro. Direktverkauf im Foyer am 20.3.2015 zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr. Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

27.–28.3.

Carus Akademie

Elemente der Sprachtherapie

Was ist das Immunsystem, wie kommt es zu Schwächen, wie kann es gestärkt werden? Welche krankhaften Erscheinungsbilder gibt es und wie kann dem sprachtherapeutisch begegnet werden? Seminar für Ärzte, Medizinstudenten und Sprachtherapeuten. Kursleitung: Linde Naumann. Anmeldung erforderlich

27. März – 28. März

Rudolf Steiner Haus, Fr.: 18.00 - 20.30 Uhr und Sa: 10.00 - 17.30 Uhr

DIE LIEBE ATMEN LASSEN – PARTNERSCHAFT ENTWICKELN UND BEZIEHUNG ENTFALTEN

Wochenendseminar mit Vorträgen und Workshops. Mit Richard Drexel, Ulrich Meier, Claudine Nierth, N.N.

27.03., 18.00 - 19.00 Uhr:

Liebe und dann? Über Möglichkeit und Wirklichkeit in der Partnerschaft

Vortrag von Claudine Nierth

27.03., 19.30 - 20.30 Uhr:

Wünsche verbinden, Erwartungen trennen - Zur Ökonomie und Ökologie von Partnerschaften

Vortrag von Ulrich Meier

28.03., 10.00 - 11.30 Uhr:

Workshops

mit Claudine Nierth und Ulrich Meier

28.03., 12.00 - 13.00 Uhr:

Vortrag N.N.

28.03., 14.30 - 15.30 Uhr:

Von der Beziehungskunde zur Kultur der Partnerschaft

Vortrag von Richard Drexel

28.03., 16.00 - 17.30 Uhr:

Workshops

mit Richard Drexel und N.N.

Unsere Beziehungen sind die Grundlage des sozialen Lebens und unserer Gesundheit. Doch wie viel investieren wir tatsächlich in unsere Beziehungen? Woher die Fähigkeiten nehmen, um eine Beziehung zu pflegen? Wie gelingt Ehe und Partnerschaft und wie nicht? Was fördert eine gesunde Beziehungskultur und was sind die Schlüsselmomente eigener Gestaltungsansätze um Partnerschaft zu pflegen? Seminarbeitrag: 110,- Anmeldung und Infos: Claudine Nierth (claudine.nierth@kunst-der-begegnung.de, Tel.: 0178-837 73 77) Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Samstag, 28. März

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00

Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10:00

Monatsfeier

Domäne Fredeburg, 11-13 Uhr, Treffpunkt am Hofladen

Rundgang durch unsere Ställe

Besuchen Sie unsere Schweine und Kühe. Florian Gleißner erzählt Ihnen etwas über die Tierhaltung im bio-dynamischen Landbau und die besondere Aufzucht unserer Kälbchen.

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund ..." Sterben und Leben als Atem und Puls

Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Raphael-Schule, 19 Uhr

Der kleine Prinz

von Antoine de Saint-Exupéry, Spiel der 8. Klasse, siehe auch Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, um 20 Uhr

„Chocolat"

Klassenspiel 8. Klasse nach Joanne Harris, Freier Eintritt, keine Kartenreservierung, Spende erbeten. Siehe Anzeige in diesem Heft

Samstag/ Sonntag 28.03. u. 29.03.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Keramikwerkstatt Birgit Best und Wasserturm, 11 - 18 Uhr

Osterausstellung

Verkaufsausstellung der Keramikwerkstatt Birgit Best mit weiteren Kunsthandwerkern. Diese bieten u.a. Textilprodukte, Fotografie, gedrechselte Schreibgeräte und Schmuck an. Österliche Kleinigkeiten stehen zur Stärkung bereit. Eintritt frei

28. - 29. März

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 15.00 - 18.30 Uhr und Sonntag, 10.00 - 13.30 Uhr

Wie finde ich das Übersinnliche? – „... eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden"

Alchemie der Seele – Wandlungsprozesse in Mensch und Natur. Wie einst im Labor des mittelalterlichen Alchemisten kocht und brodelt es auch in unserem Innern – Seelensubstanzen bilden sich, verbrennen, lösen sich auf. Ein Verständnis der alle Welt durchdringenden alchemistischen Grundprozesse (Sal, Merkur und Sulfur) kann eine Hilfe sein, mit dem eigenen Seelischen schöpferisch umzugehen. An überraschenden Orten in und um uns können diese grundlegenden Weltenkräfte entdeckt, erübt und schließlich angewandt werden. Seminar mit Torben Maiwald. Seminarbeitrag: 70,- , 50,- (ermäßigt). Anmeldung erbeten unter Tel.: 040-55 89 27 49, 01577-294 90 94 oder torbenmaiwald@gmail.com

Sonntag, 29. März

Lukas-Kirche, 09.00 Uhr Vor der ersten Sonntagshandlung

Ostergrassäen mit den Kindern

(Jedes Kind bringt bitte eine Schale mit.)

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Ubuntu – die Wagenburg: Frühjahrsprogramm

Eintritt: 7,- (Kinder), 12,- (Erwachsene), 30,- (Familien). Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr

Schicksalswandler. Vom Gang durch den Todespunkt - Peer Gynt und Solveig

Irrweg und Sonnenweg. Ein Weg durch die Karwoche

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund ..." Sterben und Leben als Atem und Puls

Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

29. 3. - 2. 4.

Rudolf Steiner Haus, Palmsonntag bis Gründonnerstag, 10.00 - 13.00 Uhr mit Anleitung, 14.00 - 17.00 Uhr freies Malen in Stille

Die Karwoche malerisch erleben

In diesem Malkurs geht es um das Erleben eines künstlerischen, prozesshaften Weges durch die Karwoche, der einen intensiv auf das Osterereignis einstimmt. In dieser Woche nähern wir uns den einzelnen Stationen der Passion Christi und werden gleichzeitig die einzelnen, den Tagen und Planeten zugeordneten Farben künstlerisch zum Ausdruck bringen, um am Ende einem eigenen, individuellen Motiv zu begegnen. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bringen Sie eine Bibel mit, gern auch in der Übersetzung von Emil Bock. Malkurs mit Susann Starck, anthroposophische Kunsttherapeutin (DFKGT). Preis: 300,- , Anmeldung bis 15.03.2015 erforderlich. Verlängerung möglich bis Ostersonntag (29.03. - 05.04.15) Anmeldung unter Tel.: 040-86 64 60 80, Mobil: 0163-777 13 31, www.farbreich-atelier.de und www.starckundstarck.de

Montag, 30. März

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr

Schicksalswandler. Vom Gang durch den Todespunkt Mahatma Gandhi

Bis an die Grenze des Todes – um des Lebens willen. Ein Weg durch die Karwoche

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund ..." Sterben und Leben als Atem und Puls

Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Das Besondere des Markusevangeliums

Einleitung und Gespräch

Dienstag, 31. März

Tobias Haus, Festsaal, 16 Uhr
Der Leidensweg Jesu Christi in der Darstellung der Pala d'oro
aus dem Kaiserdom zu Aachen. Vortrag mit Lichtbildern, Dr. Jörg-Joh. Jäger

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund ..." Sterben und Leben als Atem und Puls
Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr
Schicksalswandler. Vom Gang durch den Todespunkt Carl Upchurch: Leben und Tod ist doch das Gleiche
Ein Weg durch die Karwoche

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Übelkeit und Erbrechen
Vortrag von Martin Straube. Richtsatz: 10,- . Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr
"Das Deutsche Lied, die Deutsche Oper"
Abschlusskonzert der Teilnehmer des Meisterkurses bei Michaela Schubert und Alan Newcombe

Ort: im kleinen Michel 20.00 Uhr
Die Markuspassion
Konzert, Veranst.: Michaels-Kirche

Anfang April

Mittwoch, 1. April

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10 - 14 Uhr
Infotag
Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer und Waldorferzieher; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr
Guillaumet und Saint Exupéry. Am Leben bleiben - aus Liebe
Ein Weg durch die Karwoche

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund ..." Sterben und Leben als Atem und Puls
Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Das Abendmahl von Leonardo da Vinci und die Judas-Gestalt
Vortrag von Maria Schulenburg

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Das Brot
Predigt

Donnerstag, 2. April

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr
Nicholas Black Elk: ... und ich sah den Untergang meines Volkes
Ein Weg durch die Karwoche

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund ..." Sterben und Leben als Atem und Puls
Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Die karolingische Spiritualität im Lichte der Buchmalerei
Vortrag von Rolf Speckner

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Der Wein
Predigt

2. – 5. April

Rudolf Steiner Haus, Do: 18.00 Uhr. Karfreitag, 10.00 Uhr/13.00 Uhr/18.00 Uhr. Karsamstag, 17.00 Uhr. Ostersonntag, 11.30 Uhr
Lesungen zum Abendmahl, Leidensweg, Kreuzigung und Auferstehung
Mit Oliver Reichelt

Freitag, 3. April

Rudolf Steiner Haus, 11.00 Uhr
Irland als Quellgrund für das Grals-Christentum
Vortrag von Alfred Kon

Lukas-Kirche, 15.00 Uhr
Jesus Christus: Das Urbild.
Andacht zur Todesstunde

Michaels-Kirche, 15.00 Uhr
Der Frieden
Predigt

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr
Südfrankreich als Quellgrund für das Grals-Christentum
Vortrag von Alfred Kon

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Andachten zur Karwoche „Im Tode ward das ewge Leben kund ..." Sterben und Leben als Atem und Puls
Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Zweigraum in der Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 18 Uhr

Barrabas

Drama in vier Akten von Albert Steffen, 1. Akt szenische Lesung; 2. und 3. Akt verbindende Worte; 4. Akt szenische Lesung. Anthr. Schauspielgruppe Hamburg im Manes Zweig, Ltg. Lore v. Zeska, freier Eintritt

Studienhaus Göhrde

13.03.2015 (16:00 Uhr) - 15.03.2014 (13:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Das Schicksalsrätsel

Frank von Zeska, Hamburg, Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

25.04.2015 (10:30 Uhr) - 25.04.2015 (18:00 Uhr)

Märchendichtung im Lichte der Geistesforschung. Planetenwirksamkeiten in Märchenbildern

Gisela Marten, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

04.06.2015 (18:00 Uhr) - 07.06.2015 (13:00 Uhr)

Die menschlichen Ich-Ströme und die Schale des Heiligen Grals im Lichte des Wesenhaften der Nerven und des Blutes

Manfred Gödrich, Käshofen. Ort:Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Der Hinweis ist seit Oktober 2014 auch online. Sie finden Termine, Adressen, Artikel unter www.anthronet.de

Wenn Sie Schokolade mögen, ...
Wenn Sie sich Gedanken über das Leben machen, ...
Wenn Sie das Leben lieben, ...
Wenn Sie gerne lachen, ohne andere damit zu verletzen, ...
Wenn Sie neugierig auf „Anderes" sind, ...
dann sind Sie bei uns genau richtig!!!
Wir freuen uns auf Sie!

„*Chocolat*" nach dem Roman von Joanne Harris - Klassenspiel der 8. Klasse

am Freitag und Samstag., 27./28 März 2015 jeweils um 20 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt

Hort im Rudolf Steiner Bildungswerk e.V.
Bergstedter Chaussee 207
22395 Hamburg

Für unseren Schulhort in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt suchen wir eine/n

pädagogischen Mitarbeiter/in mit staatlicher Anerkennung als

Erzieher/in oder
Sozialpädagogen/in
(18 Std/Woche).

Wir freuen uns über eine Persönlichkeit, die sich der Waldorfpädagogik verbunden fühlt und die unser Team mit Engagement, Freude, Einfühlungsvermögen und vor allem der Liebe zu den Kindern bereichert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: hort-steinerschule-bergstedt@gmx.de

Für Fragen sind wir unter 040 64508224 zu erreichen.

Plastizierwerkstatt in der Kunstakademie am Brehmweg

Die doppelt-gekrümmten Formen des menschlichen Kopfes

Eine Erlebnisreise in die Formenwelt: plastizierend wollen wir einen Kopf gestalten. Methodisch wird er von Innen aufgebaut - was ein einfühlsames erspüren der plastischen Bildekräfte ermöglicht, die sich in fein-gekrümmten Formen äußern.

montags oder freitags im Zeitrahmen zwischen 14-16.30 Uhr wird es ab Anfang März Gelegenheit geben, die die Kunstakademie am Brehmweg 50 zu kommen.

Wer Interesse hat, bitte melden bei Ruben Bollmann 040/8997496 oder per Post: Ruben Bollmann, Zöllnerstr. 31, 22761 Hamburg

Individueller Gesamtkostenbeitrag (Materialkosten, ca 8 EUR; Spende für den Studentenfonds: Mittel und Wege; Betrag für den Kursleitenden) Richtsatz für den Gesamtkostenbeitrag: 20,-EUR.

Ein Kurs im Rahmen von Mittel&Wege

Sinne – Tore zur Welt

Lange Nacht der Anthroposophie am 26.9.2015 im Rudolf Steiner Haus

Die erste Hamburger »Lange Nacht der Anthroposophie« im September 2013 stand unter dem Motto „Spiritualität im Alltag“; sie wurde von ca. 500 Gästen besucht und war ein großer Erfolg.
Ein nicht unerheblicher Teil der Besucher hatte zum ersten Mal Berührung mit anthroposophischen Angeboten. Die Vertreterinnen und Vertreter anthroposophischer Einrichtungen, die ihre Arbeit in den Themenräumen präsentierten, konnten zahlreiche Kontakte knüpfen und kamen miteinander ins Gespräch.
Aufgrund der vielfachen Nachfragen nach einer weiteren „Langen Nacht der Anthroposophie“ hat sich ein Initiativkreis gebildet, der für den 26. September 2015 ein Fest der Sinne unter dem Motto „Sinne – Tore zur Welt“ vorbereitet. Wieder soll die Lange Nacht ein Forum für anthroposophische Initiativen und ihre Arbeit in Hamburg sein und damit den Besuchern die reiche Vielfalt an Anregungen und Eindrücken aus anthroposophischer Praxis erfahrbar machen. Das sinnvolle Staunen über die Tiefe des Erlebens, das durch verfeinerte Sinneseindrücke möglich wird, kann ein Gegengewicht zu dem Un-Sinn schaffen, der unseren Alltag mit einer Flut meist technisch erzeugter Bilder, Töne, Gerüche usw. überschwemmt. Den Besuchern soll es möglich werden, ihre Sinne intensiv wahrzunehmen und zu pflegen. Dazu bereiten unterschiedliche Institutionen und Persönlichkeiten Angebote zum Kennenlernen und Vertiefen vor. Auch das Thema „Medienmündigkeit“ wird dabei eine Rolle spielen. Und wir freuen uns, wenn Kinder an der Langen Nacht teilnehmen und werden sie in den frühen Abendstunden mit entsprechenden Angeboten überraschen. Ein detailliertes Programm finden Sie ab Juli in den Auslagen.

Sie wollen mitmachen, möchten sich für die Sinne engagieren und der Anthroposophie und ihrer Wirksamkeit ein Gesicht geben? Sprechen Sie uns an: Christiane Meier, 0174 789 1262, oder schreiben Sie an christiane.meier@rudolf-steiner-haus.de

Für Ihren Terminkalender:

Lange Nacht der Anthroposophie »Sinne – Tore zur Welt« Samstag, 26. September 2015 ab 17:00 Uhr

Rudolf-Steiner-Haus Hamburg, Mittelweg 13.

Eintritt frei.

Thomas Grofer / Christiane Meier

hinweis
Hier könnte
Anzeige
Diese sechstel Seite kostet farbig nur Euro 69,- (in s/w Euro 54,-)
Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.
Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

Das Labyrinth als Schlüssel zur Lebensgestaltung

24.–26. April

mit Kai Ehlers und Christine Pflug. Bewegungselemente: Frederike von Dall´Armi-Massenbach

Wie komme ich mir selbst auf die Spur?
Wie finde ich zu lebendigen Entscheidungen?
Wie überwinde ich Blockaden, wie löse ich Knoten?
In der eigenen Biografie? Im Alltag? Mit Blick auf die Zukunft?
Der kürzeste Weg ist nicht immer der beste.
Steckenbleiben macht krank.
Aber wie dann?
Wir laden ein, es mit dem Labyrinth zu versuchen.

Anm.: info@kai-ehlers.de, www.kai-ehlers.de / Tel.: 040/64 789 791 oder c.pflug@web.de. Tel.: 040/410 41 71

Ort: WERKHAUS OSTEN
in 21756 Osten a.d.Oste

Das WERKHAUS OSTEN liegt zwischen Hamburg und Cuxhaven. Es hat einen Saal (75qm), Gemeinschaftsräume, eine Küche zur gemeinsamen Selbstverpflegung, sieben Schlafräume mit 20 Schlafplätzen, ein Großraumbad. Preis für eine Person/ Übernachtung: 15,- -25,-.

Kampf der Kulturen oder Spaltung der Gesellschaft?

Vortrag von Lars Grünewald

am 3. März um 19.00 Uhr in der Rehhoffstraße 1-3. Freiwilliger Kostenbeitrag

INTERKULTURELLE WALDORFPÄDAGOGIK IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle Waldorfkindergarten in Hamburg-Wilhelmsburg sucht ab 13.3.2015 oder später eine ***Gastfamilie***, die eine freundliche Russin für max. ein Jahr aufnehmen möchte. Margarita Solomka wird im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bei uns tätig sein. Sie ist 29 Jahre jung und spricht fließend Deutsch. Die Kosten für das Zimmer werden vom Waldorfkindergarten übernommen.
Für weitere Informationen:
Interkultureller Waldorfkindergarten
Veringstraße 3 – 21107 Hamburg
040 / 271 60 900
mail@interwaldorf-hamburg.de

Thomas Meyer

Diplom Psychologe

Beratung - Coaching - Psychotherapie

anthroposophisch orientiert

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude

und
Langelohstraße 134
22549 Hamburg-Osdorf

Telefon 040 98 23 54 97
Mobil 0176 23 26 50 43
www.beratung-und-begleitung.de

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

CHRISTOPHORUS SCHULE

Wir suchen ab dem kommenden Schuljahr 2015/16 (und alternativ ab sofort) KollegInnen für die folgenden Bereiche:

- **Klassenlehrer (m/w)**

Voraussetzung: waldorfpädagogische Ausbildung; bevorzugt mit heilpädagogischer Qualifikation.

- **Sport (m)**

Ca. 3/4-Stelle, gerne auch Schwimmunterricht. Vorzugsweise mit Bothmer-Gymnastik-Erfahrung.

- **Englisch** in Kombination mit **Deutsch** und **Geschichte**

Voraussetzung: wissenschaftliches Studium und waldorfpädagogische Ausbildung.

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztagsschule in freier Trägerschaft und unter-richten in 12 Jahrgangsstufen ca. 165 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Weitere Infos unter www.christophorus-hamburg.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Christophorus Schule - Personalabteilung

Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Gern auch per Mail an
personal@christophorus-hamburg.de

Bei Rückfragen können Sie sich an
Frau Klimmeck-Meis wenden
Tel. 040 - 604 428 - 10

personal@christophorus-hamburg.de

23.-25. April 2015

Strahlung und Gesundheit

CARUS AKADEMIE

Hintergründe, Wahrnehmungen, praktische Lösungen

Eine allgegenwärtige Kommunikationstechnologie überzieht seit den 1990er Jahren fast jeden Fleck auf der Erde und dringt in bis dahin geschützte Intimsphären ein. Im gleichen Zeitraum beobachten wir die rapide Ausbreitung von neurologischen Krankheiten wie chronischer Müdigkeit, Autismus, ADS, Borreliose, Alzheimer – während uns in der Natur das Bienensterben und das Verschwinden einiger Vogelarten beunruhigen. Besteht hier ein Zusammenhang?
Für das Leben im Strahlungsfeld werden konkrete Ratschläge aus der baubiologischen und therapeutischen Praxis gegeben. Damit wir alle gesund durch das Mobilzeitalter zu kommen: Drahtlos – aber nicht ratlos!

Seminar mit Raphael Kleimann, Oslo

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet: www.carus-akademie.de

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Haus 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de

Fr. 10. bis So. 12. April 2015

Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst

In dem Einführungskurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum. Im Oktober 2015 beginnt dann eine zweijährige Meditationsschulung mit acht Wochenenden.
Zeiten: Fr. 19.00 – 22.00, Sa. 9.30 – 20.00, So. 9.30 – 13.00, Kursgebühr Euro 150,-, erm. 100,-. Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, www.anthroposophische-meditation.de, 0831-5709512

Wir haben eine anthroposophische Arbeitsgruppe gegründet –

weitere Teilnehmer sind erwünscht.

Wir arbeiten an der GA 149 "Christus und die geistige Welt. Von der Suche nach dem Gral".
Kontakt über Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044 oder mobil 0160/97333258; Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773 oder christoph.straessner@web.de

Ort: Michaelschule, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg-Harburg (Nähe S-Bahn-Station Heimfeld). Zeit: Montags 19:30 Uhr.

SAMSTAG, DEN
11. APRIL 2015, 19⁰⁰ UHR

Felix Mendelssohn Bartholdy

ELIAS

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY
MWV A25 · 1846

MIRIAM SHARONI – *Sopran* | STEPHANIE KLEIN – *Alt*
STEPHAN ZELCK – *Tenor* | WILHELM SCHWINGHAMMER – *Bass*
ELTERN- UND FREUNDE-CHOR DER RUDOLF-STEINER-SCHULE WANDSBEK
OBERSTUFEN-CHOR DER KLASSEN 11 & 12
KAMMERORCHESTER DER OBERSTUFE MIT GÄSTEN
LEITUNG: KOLJA ZIMOWSKI

KARTEN (UNNUMMERIERTE PLÄTZE): 10,– € / SCHÜLER ERMÄSSIGT 5,– €
VORVERKAUF: SCHRIFTLICH (GELD IM BRIEFUMSCHLAG) BIS MITTWOCH DEN 1.4.2015 IM BÜRO
DIREKTVERKAUF AM 2.4. VON 9.30 BIS 10.30 IM FOYER UND AN DER ABENDKASSE (EINE STUNDE VOR BEGINN)
ONLINE-BESTELLUNG ÜBER: EL-CHOR@GMX.DE

HAUPTKIRCHE ST. MICHAELIS
ENGLISCHE PLANKE 1, 20459 HAMBURG

Waldorfpädagogik
in Bergedorf

Zum Schuljahr 2015/16 suchen wir eine/n

Lehrer/in für Englisch
mit einem Deputat von ca. 75 %.

Eine Kombination mit anderen Fächern ist möglich bzw. erwünscht. Bevorzugt werden Bewerbungen mit Berechtigung Abitur bzw. Sek II - Zulassung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung / Ihren Anruf.

Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf Personalkreis
Am Brink 7 | 21029 Hamburg
Telefon 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de

Beziehungshilfe –

Seminar für gute Partnerschaft

20./21. März
Fr. 19-21 Uhr
Sa. 10-18 Uhr
Hamburg, Ortsangabe erfolgt mit der Anmeldebestätigung

Sie merken, dass Ihnen Ihre Partnerschaft zunehmend entgleitet?
Beruf, Kinder oder Alltag nehmen mehr Raum ein, als Ihre Beziehung verträgt?
Sie erleben Ihre Beziehung eher belastend als belebend?
Dann tun Sie etwas für Ihre Beziehung!
Lernen Sie im Seminar wichtige Regeln guter Beziehungen kennen und stärken Sie Ihre Basis für ein stabiles Beziehungsleben durch eigenes Handeln.

An diesem Seminar können Sie mit und ohne Partner/in teilnehmen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kosten:135,-
Information:www.kunst-der-begegnung.de

Anmeldung und Beratung:
claudine.nierth@kunst-der-begegnung.de
Telefon: 0178 8 377 377

LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert

- Familienhilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Plege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

Unter der Rubrik
„Veranstaltungsanzeigen"
können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,30 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Unsere anthroposophisch medizinische Versorgung

Seit einigen Monaten gibt es in der Region Lüneburg eine Initiative, die sich um die Erweiterung des anthroposophisch medizinischen Angebots bemüht.

Unsere Region bietet bereits anthroposophisch ausgerichtete Initiativen, wie die Rudolf Steiner Schule mit Kindergarten, eine heilpädagogische Hofschule, ein Zweig der Anthroposophischen Gesellschaft, Die Christen Gemeinschaft, Ärzte und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen.

Zur Verstärkung suchen wir zusätzlich Ärzte mit einer anthroposophisch erweiterten Ausbildung.

Sollten Sie lieber Leser sich angesprochen fühlen, sind sie herzlich eingeladen uns zu unterstützen.

Günter Schmidt
Justyna Nowak
Tel. 04178 1465
g.schmidt@akka-bau.de
justynanowak@gmx.de

Nächstes Treffen: Mittwoch 18 März 2015 um 19:00
Ort: Firma AKKA Im Dorfe 29 21358 Mechtersen

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

BUCHBINDEREI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10°°-17°° in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30

the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Sonderschule) am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagsschule in Kleinklassen und suchen

ab sofort eine/n

Pädagogische/n Mitarbeiter/in
für die Nachmittagsbetreuung der 5. Klasse

Klassenlehrer/in
für unsere 3. Klasse

für das kommende Schuljahr (2015/2016) eine/n

Gartenbaulehrer/in
für die Klassenstufen 6 bis 10

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule
Personalkreis
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78–0
mischuMitarbeiter@gmx.de

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, montags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73

• Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

• Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Rosemarie Bove-Wilde, Holtorfsloher Str. 10, 21220 Seevetal, Tel./Fax 04185-2765 AB.

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

• Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

• Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• BfbH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

Wollen Sie es anders? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir sind ein ambulanter, anthroposophischer Pflegedienst und suchen für unsere ca. 30 Patienten im Umfeld von Blankenese

Stellvertr. Pflegedienstleitung in Vollzeit

exam. Pflegepersonal (GPA ; Arzthelferin) m/w

Teilzeit /Spät-Wochenenddienst

Ein herzliches Betriebsklima, Zeit für zufriedene Kunden, ein überdurchschnittliches Gehalt, intensive Einarbeitung und Fortbildung und ein besonderes Pflegekonzept finden Sie bei uns!

Herzlich willkommen!

Silke Schuster · Langelohstr. 134 · 22549 Hamburg · Telefon: 040 / 8541 3733
E-Mail:therapeutikumhamburgwest@web.de · therapeutikumhamburgwest.de

memento mori
Bestatterinnen

Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen in Winterhude:
„Ausklang - Begegnung am Fleet“

Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

• Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10

• Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de

• Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., http://www.martinswerk-bergstedt.de

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

• Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415

• Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

•Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de

•Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V. , Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780

• Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

•ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

•Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

•Gründungsinitiative Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, info@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, http://waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

• Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de

• Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

• Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29

• Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a,25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90

• Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52

• Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

• Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.

• Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

• Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de

•Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

•Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10

• Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

• Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

• Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

• Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst,Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de

• Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de

• Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

• Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55

• Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de

• Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

•Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036

• MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de

• Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de

• Studienstätte „tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

salima
Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle …
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder
Waitzstr. 21 Othmarschen
Tel. 040 - 82 27 98 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71,
e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule

Die Raphael-Schule ist eine heilpädagogische Waldorfschule (Sonderschule) für Kinder, die für ihren individuellen Förderbedarf eine Kleinklasse benötigen. Die Klassen werden in der Regel im Team geführt.

Die Schule liegt in wunderschöner Umgebung im Hamburger Westen.

Wir suchen

zum Schuljahresbeginn 2015/16 eine/n **Klassenlehrer/in** zur Verstärkung unseres Teams für die dann 5. Klasse.

Der Stellenumfang beträgt 100%.

Idealerweise sind Sie Sonderpädagoge/in und haben Erfahrung mit der Waldorfpädagogik oder die Bereitschaft, sich dieser in einer berufsbegleitenden Fortbildung anzunähern.

Andernfalls sollten Sie eine staatlich anerkannte (heil)pädagogische Ausbildung und Unterrichtserfahrung vorweisen können.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle Arbeit im Klassenlehrerteam in einer lebendigen Schulgemeinschaft.

Der **Personalkreis** freut sich auf Sie und Ihre Bewerbung.

Raphael-Schule
Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche e.V.
Quellental 25, 22609 Hamburg
Tel. 040/81992640, Fax. 040/81992643
www.raphael-schule-hamburg.de

Ich verwalte, verkaufe und vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume
Bettina van de Loo
Telefon: 040 – 500 906 04
www.vandeloo.info

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

Anthroposophische Hausarztpraxis in HH-Osdorf **sucht balmöglichst MFA (Minijob)** zur Mitarbeit an Vormittagen. Bitte Mail an: hausarzt@praxis-klimpel.de

Welche Frauen um die 50 haben Lust im Raum Volksdorf eine **„Frauengruppe"** zu eröffnen? Neben dem achtsamen Austausch über Themen unseres Alters würde ich mir gemeinsames Kochen, Musizieren und einen spirituellen Aspekt miteinander wünschen. Zeitpunkt z. B. alle 2 Wochen, donnerstags ab 18 Uhr. Chiffre 13

Bothmer-Gymnastikkurs im Gemeindesaal der Johannes-Kirche (Nähe Bhf. Dammtor) Beginn am **Mittwoch, 18. März, 18–19 Uhr**. Teilnahmegebühr 5,- pro Stunde. Kursleitung: Cornelia von Hofe (Physiotherapeutin) T. 35 58 43 15

südl. Müritz, Himmelpfort/Havel, auch als Weihnachtsmanndorf bekannt. Das Dorf ist von Wäldern und Seen umgeben und liegt an der Wasserstraße Müritz-Berlin. Ab April **vermieten wir 2 neu gestaltete Fewos** für 2-8 Pers. Größe ca. 50 und 85 qm. Preise ab 59,-/Ü. Infos-www.himmelpfort-fewo-weyel.de Tel. 01713205263

Garten- und Pflanzenfreundin (vollberufstätig, 56 J.) sucht ab Juni 2015 ruhige 2 Zi.Whg. bis 650 EUR warm. Gern mit Balkon u. /od. Gartennutzung, vorzugsweise in den Elbvororten. Tel.: 040/393714 ab 18.00 h

Sommertage am Meer erleben. Sylt, Westerland, Südwäldchen. 2 Zi Whg. Hell, ruhig, Westbalkon. 1 Wo 455,- Eur. Tel.: 040/6471819 E-Mail lindelambrecht@hotmail.com

hinweis
Ihre private
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

„Kräuter mit allen Sinnen" Kräuterexpertinnen- und Kräuterexpertenausbildung in Hamburg-Bergstedt, Gärtnerhof am Stüffel -Jahresgruppe mit Prüfung und Zertifikat (freiwillig). Die bunte Vielfalt und Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter und Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten und den Jahreslauf am Gärtnerhof am Stüffel genießen. 12 Wochenenden, Beginn 6.6.15 u. 28.11.15 Info: Heilpraktikerin/Diplompädagogin Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Kurs für Ostereierimagination!
Durch konsequentes Meditieren erlangen Sie die Intuition, wohin der Hase sie verlegt hat.
Anmeldung unter Chiffre 7

kunsttherapie-coaching.de Jetzt auch in schönen Räumen **in HH-Bergstedt.** Bettina Henke 0163 7454673

Gemeinsam biogärtnern im Travetal zw. Oldesloe u. Segeberg. Evtl. Häuschen zu mieten. 040/4229682

Insel Wollin/Usedom, FeWo am Fluss, ab 40,- /Tag, Ostsee 15 km; www.villa-lui.de 07754 925 8845

Toskana für Naturfreunde in ex Waldorfkindergarten. Fewo in historischer Villa/ Privatcamping in großem Garten. www.le-cetine.com, meike.licht@gmail.com

hinweis
Ihr Abonnement
für monatlich Euro 2,-
Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Schreiben Sie? Austausch und Diskussionen finden Sie in unseren Kursen in Othmarschen, veranstaltet von einem Lektor und einer Autorin. Infos: www.wortinstitut.de, Dr. Werner Irro, 040-4327 4387

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Schöne Räume in Hoheluft 30 qm ruhige meditative Atmosphäre zu mieten Mi. und WE 422 96 82

Therap. Malen nach G. Wagner. 040/440664

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen, Mi Nachmittag bis Fr Abend + am Wochenende für Massagen, Beratung, Seminare o.ä. Tel. 040/430 80 81 (Mo-Fr 10-12 h)

Der neue Jahreskurs Spurensuche beginnt am 15. September. Bettina Henke; kunsttherapie-coaching.de

Anthroposoph. Heilkunde in HH: Hallerstr. 75/ Rothenbaumch. 24 h - 040/46966180 + 01738122159. AGAHP.de+ Kur-natur.de (Arzt-PT-HP-Masseur auch Hausbesuche u.a.)

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Die Kunst der Meditation (Volksdorf) - eine systematische Methode um die Ruhe des Geistes und die innere Befreiung zu erlangen. Bitte Informationen anfordern unter: vincenzonoja@googlemail.com / www.vincenzonoja.eu.

Ostsee - Geltinger Bucht, Reetdachkate, Fewo, 60 m , 2 km zum Strand, 50 ,- Euro pro Tag, Tel: 04632 876460, stillemaritta @ gmx.de.

Klavierunterricht in Volksdorf! Phantasievoll und kompetent v. Dipl. Musikpäd. - auch bei Ihnen zu Hause. Tel.: 040-52 38 98 59

Zum 3.Mal findet ein **1jähriger Heilpädagogischer Fortbildungs- Kurs** mit Frau Dr. Barbara Treß in Hamburg statt. Beginn: 20.-22. März 2015-Febr. 2016, Daten und Inhalt siehe unter HPKurs. Telefon-Auskunft unter 0160 97690602 bis 17.01. 0027769409920

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 42 92 33 oder Peter.Clementsen@t-online.de

1 1/2 Zi-Whg. Alsterdorf, 53 qm, Balkon, Keller, nahe U-Bahn, 380 EUR Nettomiete, Energie 136 kWh/qm.a, Tel.040/64538216

Maas.
natürlich leben...
Ökologische Mode - fair produziert
Hamburg:
Grindelallee 166
20144 Hamburg
Mo-Fr 10-19h
Sa 10-16 h
Online-Shop www.maas-natur.de